



TELEFON: 07268/8155  
TELEFAX: 07268/8155-110  
e-mail: [gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at)  
Homepage: [www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)  
015-2/2020 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche  
Mitteilung!

**St. Nikola**

**Donau**

# Gemeindemitteilung

*Folge 4/2021, 50. Jahrgang*

**klein,  
fein,  
ein-  
fach  
sein**



*Geschätzte  
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte  
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend  
unserer  
Heimatgemeinde!*

## Seite, Inhalt:

- 2 Waldbrandschutzverordnung
- 3 Katzenkastration
- 4,5 Informationen zu den Landtags- und Gemeinderats-  
wahlen
- 6,7 OÖ Zivilschutz Tipp - Kohlenmonoxid - tödliche  
Gefahr, Wandern
- 8 Kilianikirtag
- 9 Güterwege; Ehejubiläen
- 10,11 Jahreshauptversammlung Musik
- 12 Nachruf - Alois Fasching; 65-jähriges Weihejubiläum  
Msgr. Berthold Müller
- 13 OÖ Familienbund - Ausbildungen; Heimartfilm  
Nöchling
- 14 Einladung Grillnachmittag; Einladung Kräuterweihe;  
Feier der Ehejubilare
- 15 Einladung zum Frühschoppen; Frisches Wildbret
- 16 Einladung zum Familienfest
- 17 Donaufestwochen - Einladung zur Matinee;  
Öffnungszeiten der Dauerteststraße in Grein
- 18 Auszug aus dem Terminkalender; freie Wohnungen;  
Geburtstage; voraussichtlicher Bauverhandlungster-  
min; Sachkundekurs Perg
- 19 Schäden im Verlauf von Bächen
- 20 Informationen zum Grünen Pass
- 21 Blutspendeaktion St. Nikola
- 22,23 Hilfsaktion
- 24 Impfen ohne Anmeldung

*Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 4. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.*

*In diesen Wochen sind Veranstaltungen unter Einhaltung der 3G-Regeln (geimpft, getestet, genesen) wieder möglich. Nähere Informationen dazu auf den Seiten 13 bis 17.*

*Bei der Strudengauer Messe in Waldhausen am 21. und 22. August besteht die Möglichkeit, sich gegen Covid impfen zu lassen. Mehr dazu auf Seite 24.*

*Einige Sorgen bereitet uns die Trinkwasserversorgung in St. Nikola und Struden. Aufgrund der Starkregenereignisse gibt es gewisse Qualitätsprobleme bei mehreren Quellen. Alle betroffenen Haushalte sind informiert. Erst nach einiger Zeit der Chlorierung und neuerlicher Proben in passender Qualität wird es wieder Informationen an die Haushalte geben. So wie es derzeit aussieht, wird der Einbau von UV-Anlagen in den Entsäuerungsanlagen notwendig werden. Die Behandlung mit Ultraviolettstrahlen verhindert Bakterien und Keime, erhält aber alle Mineralien und Spurenelemente im Wasser.*

*Am 26. September finden in Oberösterreich die Landtagswahlen, sowie Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.*

*An dieser Stelle darf ich mich als Bürgermeister bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und geleistete Arbeit für unser St. Nikola bedanken. Dass so gut wie alle Beschlüsse einstimmig gefasst wurden, zeigt, dass das Gemeinsame immer vor das Trennende gestellt wurde.*

*Demokratie braucht Mitbestimmung - deshalb darf ich bereits jetzt zur aktiven Wahlbeteiligung am 26. September 2021 aufrufen.*

*Ihr/dein*

*Nikolaus Prinz*



## VERORDNUNG

### der Bezirkshauptmannschaft Perg zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2021)

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

#### § 1

##### Schutzmaßnahmen

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.
2. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

#### § 2

##### Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

#### § 3

##### Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

#### § 4

##### Schlussbestimmungen

- (1) Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Perg sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Perg kundgemacht.
- (2) Sie tritt mit 18.06.2021 in Kraft.

Der Bezirkshauptmann:

Ing. Mag. Werner Kreisl

## Katzenkastration ist ein wichtiger Beitrag zum aktiven Tierschutz!

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ (Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung).

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche Katzen), die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese verwilderten Hauskatzen leben dann als Streunerkatzen und vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten Tiere neu hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze(n) ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streunerkatzenproblematik“.

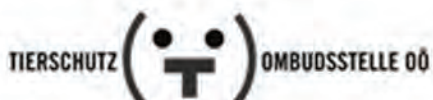
Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso entfällt in den meisten Fällen das übelriechende Markieren.

Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/Tierärztinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

**Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere, hat viele Vorteile für deren Gesundheit und ist außerdem für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.**

Dr<sup>in</sup> Cornelia Rouha-Mülleder

Tierschutzombudsfrau OÖ



4021 Linz • Bahnhofplatz 1

Tel.: (+43 732) 77 20-142 81

E-Mail: [tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at](mailto:tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at)

## **Informationen zu den Landtags- und Gemeinderatswahlen am 26. September 2021**

**Stichtag für das Wählerverzeichnis: 6. Juli 2021**

**Wahltag: 26. September 2021**

### **Aktiv Wahlberechtigt Landtagwahl:**

sind alle Männer und Frauen die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr (26.9.2005) vollenden und am Stichtag

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- im Land OÖ ihren Hauptwohnsitz haben
- und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind
- und im WVZ eingetragen sind

### **Aktiv Wahlberechtigt GR + Bgm. Wahl:**

sind alle Männer und Frauen die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr (26.9.2005) vollenden und am Stichtag

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen (**EU-Bürger**)
- im Land OÖ ihren Hauptwohnsitz haben
- und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind
- und im WVZ eingetragen sind

**Demzufolge sind Auslandsösterreicher nicht wahlberechtigt!**

### **Wahllokale**

Wahlsprenge I: Gemeinde Veranstaltungssaal und Wahllokal für Wahlkartenwähler

Wahlsprenge II: Gasthaus Ettlinger in Sarmingstein

### **Wahlzeit**

Wahlsprenge I: 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Wahlsprenge II: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### **Wahlinformation:**

**Vor der Wahl erhalten Sie eine amtliche Mitteilung, aus der Sie das für Sie zuständige Wahllokal entnehmen können. Wir ersuchen Sie, die Wahlinformation sowie einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Pass) am Wahltag in das Wahllokal mitzunehmen.**

### **Ausstellung einer Wahlkarte:**

Für den Fall, dass Sie am Wahltag Ihr Wahllokal nicht aufsuchen können (wegen Ortsabwesenheit, Gebrechlichkeit etc.), besteht die Möglichkeit, eine Briefwahlkarte beim Marktgemeindeamt St. Nikola zu beantragen.

Die Beantragung kann schriftlich sowie mit der Wahlinformation – Anforderungskarte oder per Internet unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) bis Mittwoch, 22.9.2021 oder persönlich bis Freitag, 24.9.2021 erfolgen.

**Die telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist unzulässig!**



### **Ausübung des Wahlrechts durch Briefwahl**

Gemäß § 50 a Landtagswahlordnung bzw. 54 a Kommunalwahlordnung, kann die Ausübung des Wahlrechts durch Briefwahl erfolgen.

**WICHTIG:** Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung auf der Wahlkarte, ansonsten ungültig!

**Die Wahlkarte kann im Postweg übermittelt oder bei der von der Gemeindewahlbehörde festgelegten Abgabestelle abgegeben werden.**

**Eine Abgabe durch eine Überbringerin bzw. einen Überbringer ist zulässig.**

### **Abgabestelle:**

a) bis zum Wahltag während der **Öffnungszeiten des Gemeindeamtes**

(Mo, Di, Do 7:00 bis 12:00 Uhr; Mi, Fr von 7:00 bis 13:00 Uhr; Mo 13:00 bis 18:00 Uhr und Di, Do von 13:00 bis 17:00 Uhr) **im Amtsgebäude, St. Nikola 16,**

b) sowie am Tag vor dem Wahltag (Samstag, den 25.9.2021) von **08:00 bis 10:00 Uhr im Amtsgebäude (sowie im Postkasten Eingang Gemeindeamt), St. Nikola 16, und**

c) am **Wahltag** dient das Wahllokal des Wahlsprengels I Gemeinde Veranstaltungssaal bis zum **Wahlschluss (12:30 Uhr)** als Abgabestelle.



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

## KOHLENMONOXID - TÖDLICHE GEFAHR

Farb- und geruchlos ist Kohlenmonoxid (CO) eine unsichtbare Gefahr. Das Atemgift behindert den Sauerstofftransport im Blut, was rasch zum Tod führen kann. Es entsteht bei einer unvollständigen Verbrennung, dies kann in Verbindung mit Heizöfen im Wohnraum oder auch durch Abgase von Verbrennungsmotoren geschehen.



### Tipps zur Vermeidung von Kohlenmonoxid-Unfällen:

- Lassen Sie regelmäßig den Kohlenmonoxid-Gehalt der Abgase von Feuerstätten durch den Rauchfangkehrer überprüfen
- Auch eine regelmäßige Service-Durchführung des Gasfeuerungssystems durch einen Fachbetrieb ist wichtig
- Bei Benutzung von Gasthermen bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie immer ein Fenster geöffnet lassen
- Auch bei gleichzeitigem Betrieb eines Ofens im Wohnraum und der Verwendung einer Dunstabzugshaube kann eine gefährliche CO-Konzentration entstehen
- Geräte mit Verbrennungsmotoren (Notstromaggregate, Pumpen,.....) niemals in geschlossenen Räumen - auch nicht Garagen, Keller oder Werkstätten - betreiben!

### Mögliche Warnhinweise:

- Im Fachhandel erhältlich sind CO-Warngeräte für den Hausgebrauch (ähnlich den Rauchmeldern, siehe Musterfoto)
- Haben mehrere Personen eine ähnliche Krankheitssymptomatik?
- Ist die Feuerstätte in Betrieb bzw. wurde kurz zuvor geduscht, gekocht oder gebadet?
- Wie verhalten sich die Haustiere?

### Wie verhalte ich mich bei Verdacht auf einen CO-Austritt:

- Fenster und Türen öffnen - alle Personen müssen schnellstmöglich die Räume bzw. das Gebäude verlassen – wichtig ist Frischluft!
- Gegebenenfalls Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten
- Notruf absetzen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Die Einsatzkräfte über die Möglichkeit einer CO-Konzentration informieren

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Da die meisten Symptome einer CO-Vergiftung starke Ähnlichkeiten zu oftmals "harmlosen" Erkrankungen aufweisen, wird eine Kohlenmonoxidvergiftung oftmals nicht oder sehr spät erkannt!

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

## WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft eine schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.



### Gut vorbereiten:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, Erste-Hilfe-Box“.....
- Unbedingt auf markiertem Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Die Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



### Im Notfall - Handy am Berg:

- Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern
- Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit): Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los
- Euronotruf 112 (in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anwendbar)

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Alpines Notsignal: Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



# Kiliankirtag

Der Frühschoppen am Sonntag, den 11. Juli im Rahmen des Kiliankirtages war nach langer Zeit die erste Veranstaltung in unserer Gemeinde. Die Veranstaltung war vielleicht gerade deshalb sehr gut besucht. Unsere Musikkapelle zeigte, dass sie in der Zeit des langen Lockdowns nichts verlernt hat und spielte flott auf. Gastwirt Hannes Ettliger und sein Team versorgten die Gäste mit Speis und Trank. Dank gilt allen Personen, die zum Gelingen beitrugen.



*Blick auf das Festgelände*



*Gastwirt Hannes Ettliger war persönlich für die sehr guten Grillhenderl verantwortlich.*



*nicht ohne meine Puppe*



*Kapellmeisterin Alexandra Leonhardsberger als Dirigentin*



# Güterwege

Anfang Juni erfolgte die Asphaltierung des 2. Abschnittes der Instandsetzungsarbeiten am Güterweg Achleiten zwischen Mayerhofer-Ebene und Langenbachstraße. Gleich anschließend folgten die Bankettarbeiten und somit waren die Instandsetzungsarbeiten für heuer abgeschlossen. Im Rahmen der Instandhaltungsarbeiten wird in den nächsten Wochen der Bankett- bzw. Böschungsmulcher einige Tage in St. Nikola sein und im Herbst werden noch Ausbesserungsarbeiten beim Bankett erfolgen, um die Ausschwemmungen durch die starken Regenfälle aufzufüllen.



# Ehejubiläen

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit konnten heuer 2 Paare aus St. Nikola feiern. Am 2. Juli 1961 heirateten Rosemarie und Prof. Rudolf Pröghöf aus Sarmingstein. Einige Tage später, am 8. Juli 1961 ging das Ehepaar Herta und Karl Schauer aus Stru-

den den Bund fürs Leben ein. Mitte Juli überbrachten Bgm. Nikolaus Prinz und GR Gerold Prinz an das Ehepaar Schauer die Glückwünsche der Gemeinde St. Nikola und eine Urkunde des Landes Oberösterreich. An Rosemarie und Rudolf Pröghöf wurden von

Bgm. Nikolaus Prinz und GR Josef Zeitlhofer die Glückwünsche überbracht.

Josef Zeitlhofer gratulierte dem Ehepaar Pröghöf auch im Namen des Seniorenbundes mit einer Kerze als Präsent.



Die Fotos zeigen das Ehepaar Schauer (links) sowie das Ehepaar Pröghöf mit Josef Zeitlhofer (rechts). Den beiden Jubelpaaren herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

# Jahreshauptversammlung

Der Musikverein führte am Sonntag, den 25. Juli seine heurige Jahreshauptversammlung im Gemeindezentrum durch. Aufgrund der Corona-Pandemie war dies am Traditionstermin 6. Jänner nicht möglich. Obmann Michael Fasching konnte neben den aktiven Musikern/innen auch deren Partner/innen sowie Ehrenmitglieder begrüßen. Den Berichten waren die sehr eingeschränkten Möglichkeiten des Vereinslebens im letzten Jahr, aber auch die

Hoffnung, dass die momentanen Möglichkeiten bestehen bleiben, zu entnehmen. Sehr positiv ist, dass wieder alle Musiker und Musikerinnen mit ihren Instrumenten gemeinsam in der Kapelle spielen können. Als nächste Aktivitäten stehen die Teilnahme am Bezirksmusikfest in Waldhausen am 28. August und der Frühschoppen am 12. September in Gießenbach an. Die Neuwahl des Vorstandes erfolgte einstimmig im Rahmen der Jahreshauptversammlung.

Bürgermeister Nikolaus Prinz bedankte sich im Namen der Marktgemeinde St. Nikola bei allen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement sowie bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Unsere Bevölkerung weiß die Aktivitäten des Musikvereines St. Nikola sehr zu schätzen - danke für euren Einsatz!



*Paula Aigner wurde nachträglich zum runden Geburtstag gratuliert.*



*Obmann Michael Fasching gratulierte Reinhard Leonhartsberger zum Vierziger und bedankte sich für die Einladung zum Mitfeiern.*





Das Foto zeigt die Vorstandsmitglieder mit Bgm. Nikolaus Prinz, Obmann Michael Fasching in der Mitte stehend und Kapellmeisterin Alexandra Leonhardsberger vorne rechts sitzend.

## Neuwahl Vorstand: 25.07.2021

Obmann: Michael Fasching  
Stv.: Matthias Friesenecker und Johann Lumesberger

Musikalische Leitung: Alexandra Leonhardsberger und Petra Wahlmüller

Jugendreferent: Katharina Leonhartsberger  
Stv.: Johanna Prinz und Johann Leonhartsberger

Kassier: Alexander Winkler  
Stv.: Franz Leonhartsberger jun.  
Schriftführer: Klaus Leonhartsberger jun.

Stv.: Martin Unterweger

Stabführer: Martin Lumesberger  
Stv.: Anton Schachinger und Thomas Gerlinger

Archivarin Annemarie Katzengruber  
Stv.: Teresa Riegler

Pressereferentin: Alexandra Leonhardsberger  
Stv.: Julia Aigner

Kassaprüfer: Leopold Kloibhofer  
Stv.: Alexander Unterweger

Beirat: Nikolaus Leonhartsberger



# Nachruf - Alois Fasching



„Und als die Kraft zu Ende ging, war es Erlösung und nicht Sterben“. So stand es auf der Parte von Alois Fasching, vulgo Haider, der am 1. Juli 2021 im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Aufgrund seines Gesundheitszustandes war er die letzten Jahre im Seniorium Grein, wo er bis zuletzt gut betreut wurde. Beruflich war er als Bauer immer mit der

Natur verbunden und hat die Entwicklung der Landwirtschaft von der Handarbeit bis zur Technisierung mit vielen Maschinen mitgemacht. Geprägt hat ihn sicher der frühe Tod seines Vaters nach dem Brand des Hofes im Jahr 1943 und die folgenden Jahre der Kinder- und Jugendzeit.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Gattin Maria und der Familie. Aber auch unser Dank gilt der Familie, die aufgrund des vielfältigen Einsatzes von Alois Fasching in der Öffentlichkeit oft auf den Ehemann, Vater oder Bauern verzichten musste.

Bereits sehr früh begann sein Engagement im bäuerlichen Bereich, wie z. B. dem Güterwegausbau oder dem Telefonausbau Anfang der 70er Jahre. Er wirkte u. a. als Ortsbauernobmann, Bauernbundobmann und Jagdausschussobmann. Überregional war er Vorstandsmitglied beim Maschinenring Grein und Umgebung.

Mitglied bei der Feuerwehr St. Nikola war er 71 Jahre, davon

mehr als 2 Jahrzehnte als Kommandant. Dem Musikverein St. Nikola diente er 3 Jahrzehnte als Obmann.

Im Zivilschutzverband war er z. B. von 1982 - 2001 als Bezirksleiter sehr aktiv tätig.

Der Gesinnungsgemeinschaft der Österreichischen Volkspartei stellte er sich fast 6 Jahrzehnte als Funktionär zur Verfügung, zuletzt als Obmann des Seniorenbundes von 1996 bis 2015.

Das Geschehen im Gemeinderat St. Nikola hat er 48 Jahre (von 1961 bis 2009) mitgestaltet. Davon 18 Jahre als Vizebürgermeister.

Im Jahr 2002 wurde ihm seitens der Marktgemeinde St. Nikola der Ehrenring verliehen.

Alois Fasching hat in seinem vielfältigen Engagement auch vielen Menschen in St. Nikola geholfen. Danke für deine Einsätze - wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren!

## Msgr. Berthold Müller, herzliche Glück- und Segenswünsche zum 65-jährigen Weihejubiläum!



Wir wünschen dir Freude,  
die, wenn es regnet,  
den Tag dir erhellt,  
Freude, die man nicht kaufen kann  
auf der Welt.

Wir wünschen dir Freude,  
die dich am Abend,  
wenn dein Tagwerk vollbracht,  
in sich geborgen hält  
und dir dein Leben  
neu lebenswert macht —  
Freude als Triebkraft  
und Wurzel der Kraft.



Gottes Segen für viele freudvolle Stunden im priesterlichen Dienst  
wünscht

die Pfarrgemeinde St. Nikola an der Donau



**OÖ FAMILIENBUND**

Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

## AUSBILDUNGEN *mit Herz*

- Kindergartenhelfer/-in
- Spielgruppenleiter/-in
- Tagesmutter/-vater

Infos zu unseren Aus- und Fortbildungen erhalten Sie unter [www.ooe.familienbund.at/bildung](http://www.ooe.familienbund.at/bildung) oder telefonisch unter 0732/60 30 60 12.

Das EBQ-Siegel ermöglicht den Teilnehmer/-innen, Förderungen des Bildungskontos des Landes OÖ in Anspruch zu nehmen.

Start der Ausbildungen: Herbst 2021 in Linz, Vöcklabruck und Mondseeland.



© Stokkette/shutterstock.com



### Veranstaltungsort

**Volksschule Nöchling - Unterer Markt 12, 3691Nöchling**

Online Reservierung bevorzugt:

[www.heimartfilm.at](http://www.heimartfilm.at)

Sollte dies nicht möglich sein, so könnt Ihr uns von Montag bis Freitag, zwischen 18:00 und 20:00 Uhr unter der Tel. Nr. 0664 9923 6622 erreichen.



Termine: Donnerstag, 12.08.2021, 20:00 Uhr

Freitag, 13.08.2021, 20:00 Uhr



**Einladung**  
**zum Grillnachmittag**  
**am Sonntag, 15. August 2021, ab 13.00 Uhr**  
**im Freibad St. Nikola**

Ab 13.00 Uhr Kuchenbuffet, ab 16.00 Uhr wird gegrillt!

Freier Eintritt!

Der Reinerlös der Veranstaltung dient für den Betrieb des Freibades.

Die Veranstaltung findet nur bei passender Witterung statt.



**Goldhauben- und Kopftuchgruppe St. Nikola**

**Kräuterweihe am Fest Mariä Himmelfahrt**  
**15. August 2021 um 8.30 Uhr**



*Sie wachsen von der Sonne,  
gedeihen lässt sie der Regen,  
ihr Duft ist die Wonne,  
ihr Bestehen Gottes Segen.*

Bringen Sie einen Strauß zur Segnung mit oder nehmen Sie sich nach der Messe einen von den gesegneten Kräutersträußen mit nach Hause.



**Feier der Ehejubilare**

**Sonntag, 12. September 2021 um 8.30 Uhr**  
**Dankgottesdienst in die Pfarrkirche St. Nikola**



# Einladung zum Frühschoppen in Gießenbach am 12.9.2021 ab 10.30 Uhr

Die Musikkapelle St. Nikola gestaltet den Frühschoppen musikalisch.

Für Versorgung der Gäste mit Speis und Trank zeichnen die Wirtinnen Andrea & Claudia mit ihrem Team verantwortlich.

Die Veranstaltung findet nur bei passender Witterung statt.



## Frishes Wildbret Wildspezialitäten von der Jagd St. Nikola



Die Ortsjägerschaft bietet für die herbstlichen Wildwochen vermehrt Wild aus dem heimischen Jagdrevier in Direktvermarktung an.

Auf Anfrage kann von Mai bis November frisches Wildbret vom Reh im Ganzen und küchenfertig zerlegt bei Andreas Fasching (0664/2313691) oder Martin Pilshofer (0680/2046869, Achleiten 7) bestellt und erworben werden. Solange der Vorrat reicht!

Unsere Preise:

Reh im Ganzen	€ 4,50/kg
+Zerlegungspauschale	25 €

Zerlegtes Wildfleisch in kochfertigen Edelteilstücken verpackt ist ganzjährig außerdem auch bei Martin Pilshofer und unserem Fleischer Michael Leonhartsberger erhältlich, auch vom Wildschwein.

Ragout	€ 12,00/kg
Rehshlögell i.G./Schnitzel	€ 18,00/kg
Rehfilet/Rehrücken ausgel.	€ 30,00/kg
Rehrollbraten	€ 16,00/kg
Faschiertes	€ 9,90/kg

Bei Interesse an Rehbratwürsteln, Rehleberkäse/-fleischlaibchen und Wildjausestangen bei Pilshofer Martin melden.

Rehfleisch ist sehr zart, in der Küche vom Braten, Ragout und panierten Schnitzel bis zum Faschierten leicht zu handhaben, hat einen hohen Energiegehalt, einen sehr geringen Fettanteil und ist darüber hinaus ökologisch sehr wertvoll, da es direkt aus dem bäuerlichen Wald auf Ihren Teller kommt.

Auf Ihre Anfragen freut sich die Jägerschaft St. Nikola!



**Einladung zum**

# **Familienfest**

**So, 5. September 2021, 14.00 Uhr  
Gemeindezentrum St. Nikola**

- Regionale Schmankerl
- Kaffee und Kuchen
- Kinderprogramm mit Hüpfburg



**Bitte um Einhaltung der 3-G Regel!**

Getestet-Geimpft-Genesen

**Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.**

**Einen gemütlichen Nachmittag und gute Unterhaltung wünschen Ihnen/Euch**





## Schottische Lieder und Klaviertrios

**Matthias Helm Bariton**

**Trio Perpetuo:** Nina Marie-Anne Pohn, Violine | Peter Trefflinger, Violoncello | Erich Traxler, Hammerflügel

Werke von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven

**Sonntag, 15. August 2021, 11 Uhr**

**Gießenbachmühle, 4381 St. Nikola/Donau**

Karten € 28,-

**Festwochenbüro**  
Stadtplatz 7  
A-4360 Grein/Donau

Tel +43 (0) 72 68 / 26 857  
[office@donau-festwochen.at](mailto:office@donau-festwochen.at)

## Öffnungszeiten der Dauerteststraße in Grein:

**Kostenlose Testmöglichkeit in Grein**

### Standort

Turnsaal der IT-Mittelschule Grein (Zufahrt & Parkplätze beim Freibad)

### Öffnungszeiten ab 19. Juli 2021

Donnerstag: 08.00-12.30 Uhr

Freitag: 13.30-16.30 Uhr

### Anmeldung

[www.oesterreich-testet.at](http://www.oesterreich-testet.at)

Für einen geordneten Testbetrieb und um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um Voranmeldung ersucht.

### Infohotline

0800/220 330

## Auszug aus dem Terminkalender

13.08.2021	06:00	Restabfallabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
15.08.2021	00:00	Ma. Himmelfahrt - Kräuterweihe		
27.08.2021	06:00	Gelber Sack		Marktgemeinde St. Nikola
01.09.2021	17:00	Pensionistentreff	Gießenbachmühle	Pensionistenverband
10.09.2021	06:00	Restabfallabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
16.09.2021	06:00	Papierabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
26.09.2021		Landtags-, Gemeinderats- Bürgermeisterwahl		

## freie Wohnungen

### Lawog, St. Nikola 38

Größe 56 m<sup>2</sup>, 53 m<sup>2</sup>, 78 m<sup>2</sup>

Infos am Gemeindeamt

### NEUE HEIMAT

Sarmingstein 16 A

42 m<sup>2</sup>Infos am Gemeindeamt

### Struden 55 /8

Größe 44,23 m<sup>2</sup>,

Infos am Gemeindeamt

### Wohnanlage

### Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/8444662

## Geburtstage

Wir gratulieren im  
Juli/August/September:



Gertraud Schneck 80 Jahre

Rosa Peham 80 Jahre

Maria Anna Aigner 75 Jahre

Franz Edlinger 75 Jahre

## voraussichtlicher Bauverhandlungstermin:

Freitag, 3. September 2021

Telefonische Voranmeldung bei Fr. Aigner  
07268/8155-200 erforderlich!

**Bitte die Unterlagen spätestens eine  
Woche vorher am Gemeindeamt abgeben!**

### Retrievertreff

#### Lothar König

Zeitlingerberg 11

4320 Perg

Telefon: 07262/57043

E-Mail: [retrievertreff@gmx.at](mailto:retrievertreff@gmx.at)

**Termin für den nächsten Hunde-  
Sachkundekurs an:**

**Mittwoch, den 1. September 2021 um 18.30  
Uhr**

**im Gasthaus Josef Froschauer in 4320 Perg,  
Zeitling 3**

**Für die Teilnahme am Kurs gilt die 3G-Regel:  
getestet, genesen oder geimpft.**

**Wir ersuchen um telefonische Anmeldung  
unter Telefonnr. 07262/57043**

# Schäden im Verlauf von Bächen

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei Bächen und deren Zubringern zumindest 1x jährlich eine Kontrolle durchzuführen, Missstände sowie offensichtliche Schäden zu protokollieren und den zuständigen Stellen weiter zu melden.

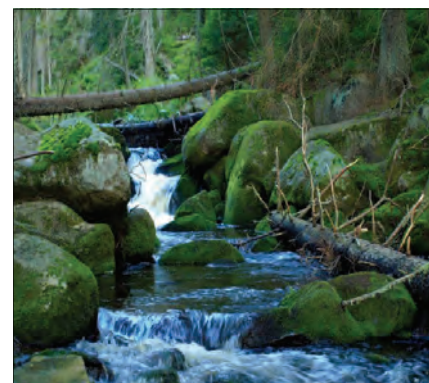
Sinn und Zweck dieses gesetzlichen Auftrages ist es, den Bächen einerseits einen möglichst ungehinderten und gefahrlosen Wasserabfluss zu gewährleisten und andererseits die an Bächen liegenden Grundflächen bestmöglich vor Erosion und Überflutung zu

schützen.

Die Bevölkerung wird ersucht, die Gemeinde durch die Meldung von Wahrnehmungen wie z.B. Verklausungen (z.B. durch Holz, Plastikteile etc.), Uferabbrüche, größere Geröll- oder Geschiebeanlandungen usw. zu unterstützen.

**Sollten Sie Derartiges feststellen, melden Sie es bitte umgehend am Marktgemeindegamt.**

**Danke!**



Ich hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Für die Ferien- und Urlaubszeit möchte ich unseren Kindern, Schülern/innen und Studenten/innen sowie allen Gemeindebürgern/innen, die diese Zeit zur Erholung nutzen, eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünschen.



Mit freundlichen Grüßen  
Ihr/dein

*Nikolaus Prinz*

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

## **Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

## **Parteienverkehr:**

**von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Anfang August 2021

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

## Grüner Pass

Mit unserem kostenlosen Ausdruckservice am Gemeindeamt unterstützen wir all jene, die sich den „Grünen Pass“ (= Ausdruck des Zertifikats) nicht selbst ausdrucken können. Wir benötigen dazu nur Ihre Sozialversicherungsnummer mit Geburtsdatum.

Der Grüne Pass ist ein Überbegriff für den einfachen, sicheren und überprüfbaren Nachweis einer Corona-Schutzimpfung, einer durchgemachten Infektion mit SARS-CoV-2 oder eines negativen Testergebnisses.

Er beinhaltet Nachweise („Zertifikate“), dass man eine Corona-Schutzimpfung erhalten hat („Impfzertifikat“), einen aktuellen negativen Corona-Test hat („Testzertifikat“) oder von COVID-19 genesen ist („Genesungszertifikat“).

Die Zertifikate des Grünen Passes sind eine Ergänzung zu den bisher bestehenden Nachweisen, wie dem Impfpass in Papierform, Impfkärtchen, einem Absonderungsbescheid, der nicht älter als 180 Tage ist, einen Testnachweis oder einem Nachweis auf neutralisierende Antikörper, der nicht älter als 90 Tage sein darf. **Diese Nachweise gelten auch nach der Einführung des Grünen Passes in Österreich weiterhin.**

Jedes der „3G“-Zertifikate hat einen einzigartigen QR-Code. Mit diesem QR-Code können die Zertifikate beim Betreten, zum Beispiel von Gastronomiebetrieben, Kinos, Theatern, Veranstaltungen, Bädern, etc. einfach und sicher überprüft werden. Der EU-weit gültige QR-Code soll auch das Reisen erleichtern.

**Die Zertifikate mit QR-Code können ausgedruckt oder abgespeichert werden – zum Beispiel auf dem Mobiltelefon.**

### So erhalten Sie Ihre Zertifikate

Sie können die Zertifikate des Grünen Passes selbst online abrufen oder von befugten Stellen abrufen lassen. Je nach Zertifikat gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Online: mit Link zum Zertifikat, ohne digitale Signatur:**  
Personen, die sich im Rahmen von „Österreich testet“ in einer Teststraße, bei einer Apotheke oder in einem Labor testen lassen, erhalten eine SMS oder E-Mail mit einem personalisierten Dokumentenlink (Direktlink). Um das Testzertifikat aufrufen zu können, benötigen Sie ein Internet-fähiges Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet, PC).
- **Online: über [gesundheit.gv.at](https://gesundheit.gv.at) –** Anwendung „Grüner Pass“, mit digitaler Signatur: Für das Login ist eine **Handysignatur/Bürgerkarte** notwendig. Nach dem Login können Sie den Grünen Pass online aufrufen, Ihre Zertifikate einsehen und ausdrucken.
- **Vor Ort: Abruf durch befugte Stellen**, z.B. Ihr Gemeindeamt, und Ausdruck des Zertifikats.

Hinweis:

Eltern können die Zertifikate für ihre Kinder über ein „Vertretungsmodul“ beim Login auf [gesundheit.gv.at](https://gesundheit.gv.at) abrufen.

## Handy-Signatur

Die **Handy-Signatur** ist Ihre persönliche Unterschrift, mit der Sie sich im Internet identifizieren können. Die Handy-Signatur ermöglicht es Ihnen Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig zu unterschreiben. Sie ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und somit Ihr digitaler Ausweis im Netz.

### Die Vorteile:

- Digitaler Ausweis
- Dokumente rechtsgültig elektronisch unterschreiben
- Amtswege online erledigen und eServices nutzen
- Hoher Sicherheitsstandard und kostenfreie Nutzung

### Voraussetzungen:

- Ein Handy, das Short Message Service (SMS) empfangen kann (muss kein Smartphone sein) und
- das eine österreichische SIM-Karte enthält oder auch ein Wertkartenhandy

### Beantragung:

Registrierungsstelle: Aktivieren Sie Ihre Handy-Signatur in einer der Registrierungsstellen. Bitte nehmen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihr Handy mit. Registrierungs-

stellen sind z.B. Bezirkshauptmannschaft, Österreichische Gesundheitskasse (GKK), Arbeiterkammer. In Covid 19-Zeiten erkundigen Sie sich bitte, ob eine Terminvereinbarung notwendig ist.

FinanzOnline: Melden Sie sich mit Ihren FinanzOnline-Zugangsdaten ([finanzonline.bmg.gv.at](https://finanzonline.bmg.gv.at)) an und wählen Sie den Menüpunkt „Bürgerkarte/Handy-Signatur aktivieren“. Sie erhalten binnen weniger Tage einen Bestätigungsbrief.

Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur sind kostenlos.

### Weitere Infos:

[www.handy-signatur.at](https://www.handy-signatur.at)





**AUS LIEBE ZUM  
MENSCHEN.**

Jetzt  
**MEIN BLUT** die App  
herunterladen



[www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) | 0800 / 190 190

**BLUTSPENDEAKTION**

**ST. NIKOLA**

**Mittwoch, 22. September 2021**

**15:30 - 20:30 Uhr**

**Mittelschule Grein**

*Aus Liebe zum Menschen.*



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**OBERÖSTERREICH**

# Hilfsaktion

**Im folgenden Text bringen wir einen Beitrag von Frau Esther Grünberg; in dem es um Unterstützung für ein Behindertendorf in Estland geht.**

## **Wer kann sich noch erinnern? Frühjahr 1993: Der KAISER-BIER-Laster des Christian Seyr fährt vollbeladen mit Spenden nach Estland**

Im August des Jahres 1991 kam es – nach einem Putsch in der Sowjetunion und dem Einmarsch von Truppen in den baltischen Ländern- zur Unabhängigkeitserklärung Estlands von Russland. Wenige Tage später reiste ich – aus Oslo kommend – ins sowjetische Estland ein, um dort an der Pädagogischen Hochschule Tallinn als Deutschlektorin zu arbeiten. Es war mühsam: in Estland fehlte es damals an allen Ecken und Enden.

### **Hilfe naht**

Im Zuge der Zusammenarbeit zweier oberösterreichischer Spendenaufrufe zugunsten des estnischen Musikers und Landwirts Ants Taul und des neugegründeten estnischen Behindertendorfs Pahkla ([www.pahklack.org](http://www.pahklack.org)) kam es in der Gemeinde St.Nikola a.d.Donau zu einer Welle der Hilfsbereitschaft und Geberfreude.

Landwirte und private Haushalte, aber auch Firmen – allen voran Herr Seyr und Herr Biberauer (letzteren hatte es im Krieg nach Estland verschlagen) sammelten unter der Obhut von Franz Schmutz und dem „Estlandkomitee“ Landmaschinen (es waren auch 3 kleine Traktoren darunter), tägliche Gebrauchsgegenstände, Bekleidung und vieles mehr zusammen.

### **Der Lastwagenzug**

Eine reichliche Geldspende ermöglichte dann 1993 die Flugkarten für 2 estnische Lastwagenfahrer und den Transport des 16-Tonnners mit der Aufschrift KAISER BIER.

Da ich zu der Zeit längst in Tallinn unterrichtete, konnte ich nicht bei der Verschickung mithelfen, doch die Begeisterung der beiden Lastwagenfahrer, die mir später davon „life“ erzählten, vermittelte einen bleibenden Eindruck. Die Fahrt von St.Nikola über Linz (zum Zoll), durch Tschechien, Polen, Litauen und Lettland nach Süd-Estland verlief reibungslos.

### **Pahkla**

Die Gerätschaften, die in Pahkla <https://www.pahklack.org> zum Einsatz gelangten, sind immer noch im Gebrauch. Ich stand die ganzen Jahre über (1991-2020) mit dem Behindertendorf Pahkla in Verbindung und habe die schwierigen Geschicke und Bedingungen mitverfolgt. Dabei ging es um den ständigen Mangel an Mitarbeitern und Finanzen, um Briefe wegen Unterstützung oder um Gespräche mit Freiwilligen, die im Dorf mitarbeiteten (manche kamen auch aus Österreich).

### **Der Musikverein besucht Estland**

Inzwischen hatte der Besuch von estnischen Musikern (unter Ants Taul), Tänzern und eines Frauenchores in St.Nikola stattgefunden. Die Freude war groß und das Kennenlernen von Menschen einer so anderen Kultur und Musik bereichernd.

1996 bewegte sich ein Kleinbus von St.Nikola nach Estland, besuchte die Kulturkonferenz in Sangaste, das Behindertendorf Pahkla und die Hauptstadt am Meer, Tallinn. (Mein Cousin Franz Leonhartsberger sagte mir dann in Tallinn auf dem Rathausplatz, er „hätte sich in Pahkla viel Arbeit gesehen...“).

Und dann fuhren 1998 auf Einladung einer Dirigentin estnischer Frauenchöre unsere abenteuerlustigsten MusikerInnen in einem PILS-Bus die lange Strecke nach Südestland hinauf und nahmen erfolgreich an einem Volksmusik-Festival in Viljandi und Tartu teil. (Auf youtube gibt es davon immer noch die Fotos von Christian Leitner! ([https://www.youtube.com/watch?v=NA--eEi\\_Q60](https://www.youtube.com/watch?v=NA--eEi_Q60))).

## Erneuter Transport von Landmaschinen: Aufruf

Seit meiner Pensionierung im März wohne ich nun wieder überwiegend in St.Nikola 33 und helfe bei der Renovierung.

## Überraschende Nachricht

Da bekomme ich eine Nachricht von 2 Mitarbeitern aus Pahkla: einer von ihnen, Matthias Holländer, einst Freiwilliger in Pahkla, hat eine landwirtschaftliche Lehre gemacht, um nun den landwirtschaftlichen Betrieb in Pahkla zu übernehmen. Ein anderer „Ehemaliger“, der nun am Loidholdhof in St.Martin im Mühlkreis tätig ist (<https://www.loidholdhof.at>), möchte günstige landwirtschaftliche Geräte nach Estland vermitteln und macht das gerne wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St.Nikola/Struden!

## Besuch und Fahrt zum Biberauer

Die beiden Freunde besuchten mich letzte Woche in St.Nikola. Sie drehten auch eine Runde zur Firma Biberauer und bekamen ein Angebot für einen gebrauchten Schwader. Der Transport soll auch eine Kreiselegge-Sämaschine aus St.Martin umfassen.



Da wohl noch Platz auf dem Speditionsauto sein wird, rufen wir erneut um entsprechende Maschinen-Spenden oder günstige Angebote für die **Grünland- bzw. Ackerwirtschaft** auf. Oder hat wieder jemand einen Laster und will losfahren? Vielleicht einer/eine von den MusikerInnen?

Also: gibt es irgendwo ein Gerät, das am besten gespendet oder aber günstig verkauft werden könnte?

Gegenleistung: Eine neue Fahrt nach Estland? Gerne mit dem Musikinstrument und einem Besuch in Pahkla und bei Ants Taul auf dessen Hof? (<https://torupillitalu.ee>) („Torupill“ ist übrigens ein Dudelsack).

Kontakte in St.Nikola: der Bürgermeister Nikolaus Prinz, der Gemeindearbeiter Leopold Fasching, der Fleischhauer Nikolaus Leonhartsberger in Struden, und Esther Grünberg in St.Nikola 33.

Wer noch mehr Informationen haben möchte bzw. bereits Ideen hat, wie er unsere Aktion unterstützen kann, ist eingeladen, mich tel. Unter 0037256601822 oder persönlich in St. Nikola Nr. 33 zu kontaktieren. Danke fürs Lesen!

# Impfen ohne Anmeldung

Pop-Up  
Impfstraße

während der

**STRUDENGAUER MESSE**

Kostenlos für alle über 12 Jahre mit E-Card.

## Rot-Kreuz Ortsstelle Waldhausen

Samstag, 21.8.2021

11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sonntag, 22.8.2021

11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Je mehr Menschen sich impfen lassen, umso eher können wir die Pandemie überwinden.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Impfung ohne Anmeldung im Rahmen der Strudengauer Messe.

**Geimpft wird mit den Impfstoffen von Johnson & Johnson (Janssen, ab 18 Jahren) und BioNTech/Pfizer (Comirnaty, ab 12 Jahren) – Solange der Vorrat reicht**



Das Land Oberösterreich unterstützt die Initiative „Österreich impft“.

